

QUARTALSBERICHT 1999

1. Quartal 1999

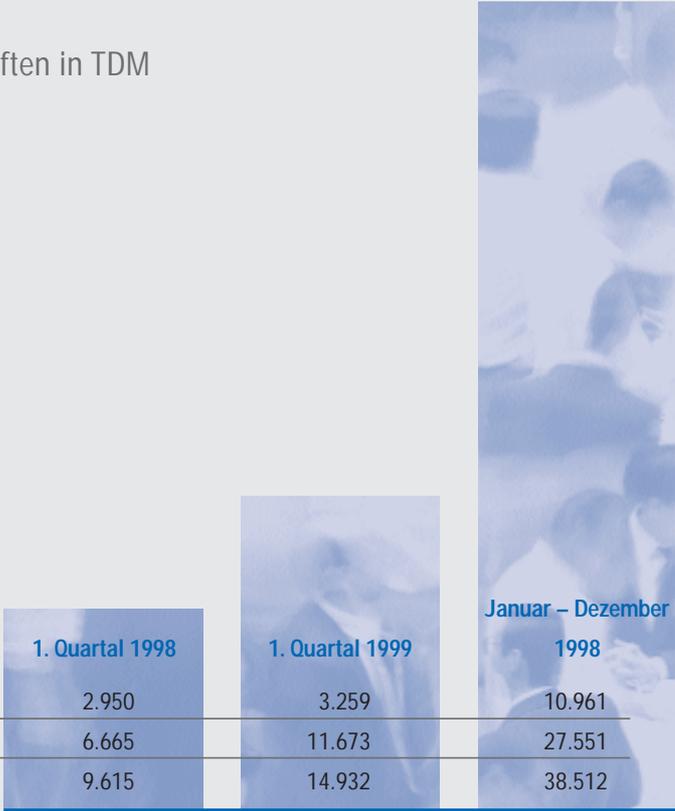
Märkte • Wertpapiere • Börsen



WERTPAPIERHANDELSHAUS
AKTIENGESELLSCHAFT

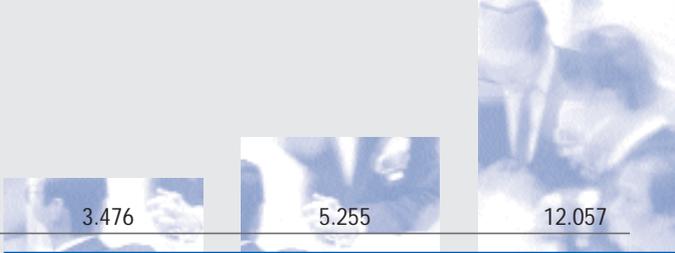
Entwicklung 1999 im Vergleich zu 1998

Provisionsergebnis und Ergebnis aus Finanzgeschäften in TDM



	1. Quartal 1998	1. Quartal 1999	Januar - Dezember 1998
Provisionsergebnis +	2.950	3.259	10.961
Ergebnis aus Finanzgeschäften	6.665	11.673	27.551
=Umsatzerlöse	9.615	14.932	38.512

Jahresüberschuß in TDM



	1. Quartal 1998	1. Quartal 1999	Januar - Dezember 1998
Jahresüberschuß	3.476	5.255	12.057

HERVORRAGEND GESTARTET.

Drei besondere Ereignisse prägten das 1. Quartal 1999 unserer Gesellschaft:

- die Vorbereitung zur Börseneinführung unserer Aktie im Amtlichen Handel der Börsen München, Berlin und Frankfurt am 21. April 1999 und im Qualitätssegment SMAX der Deutsche Börse AG
- die Schaffung der betrieblichen Strukturen für unsere Tochter in Erwartung der Zulassung als Wertpapierhandelsbank, die Anfang Mai erfolgte und die uns den Einstieg in die beiden interessanten Geschäftsfelder Privatkunden- und Emissionsgeschäft ermöglicht
- die äußerst erfreuliche Entwicklung des Geschäftsverlaufs.

So stiegen die Umsatzerlöse der Gesellschaft im Vergleich zum ersten Quartal 1998 von TDM 9.615 auf TDM 14.932, ein Anstieg um 55%. Beim Jahresabschluß liegt das Quartalsergebnis mit TDM 5.255 ebenfalls deutlich über den im Vergleichszeitraum 1998 erwirtschafteten TDM 3.476, eine Steigerung um 51%. Darüberhinaus hat unser Unternehmen seine Kernkompetenz im Bereich Auslandsaktien mit der Erhöhung der Anzahl der betreuten Auslandstitel auf 760 zum Quartalsende bewiesen.

Damit hat die Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten des Jahres 1999 unsere Planungen deutlich übertroffen. Eine ideale Voraussetzung für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens, wie wir meinen. Bei einem weiterhin stabilen Börsenumfeld wird deshalb das Jahr 1999 das letztjährige Rekordjahr übertreffen.



Nach dem erfolgreichen Börsengang im April verfügt die Gesellschaft nunmehr auch über eine Kapitalausstattung, die eine strategische Erweiterung der Geschäftsfelder möglich macht und die Entwicklung der MWB Wertpapierhandelshaus AG hin zu einem umfassenden Finanzdienstleister vorantreibt.

Der Vorstand





MWB Wertpapierhandelshaus Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31. März 1999

	<u>31.03.1999</u>	<u>31.03.1998</u>
	TDM	TDM
Aktiva		
Barreserve	1	2
Forderungen an Kreditinstitute	26.484	22.412
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	654	1.190
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.118	118
Sachanlagen	9.305	113
Sonstige Vermögensgegenstände	432	1.654
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>148</u>	<u>66</u>
	<u><u>39.142</u></u>	<u><u>25.555</u></u>
Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	469	163
Sonstige Verbindlichkeiten	461	494
Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	1.172	501
Steuerrückstellungen	10.272	9.053
Andere Rückstellungen	4.022	331
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.305	100
Kapitalrücklagen	5.055	0
Gewinnrücklagen	674	2.400
Bilanzgewinn	<u>8.712</u>	<u>12.513</u>
	<u><u>39.142</u></u>	<u><u>25.555</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1999

	01.01.– 31.03.1999	01.01.– 31.03.1998
	TDM	TDM
Zinsergebnis	165	146
Laufendes Ergebnis aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2	0
Provisionsergebnis	3.259	2.950
Ergebnis aus Finanzgeschäften	11.673	6.665
Sonstiges betriebliche Erträge	47	11
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
Personalaufwand	-1.516	-936
Andere Verwaltungsaufwendungen	-1.750	-1.026
Abschreibungen auf Sachanlagen	-56	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.005	-12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.819	7.783
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.564	-4.307
Jahresüberschuß	5.255	3.476
Gewinnvortrag	3.457	9.037
Bilanzgewinn	8.712	12.513





Cash-Flow

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1999

	01.01.– 31.03.1999	01.01.– 31.03.1998
	TDM	TDM
Jahresüberschuß	5.255	3.476
Abschreibung auf Anlagevermögen	56	15
Quartals-Cash-Flow	5.311	3.491
Bereinigung zahlungswirksamer Aufwendungen aus dem geplanten Börsengang	1.180	0
Bereinigter Cash Flow	6.491	3.491
Bereinigung zahlungswirksamer Aufwendungen aus geplanten Börsengang	-1.180	0
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Erhöhung Netto-Umlaufvermögen		
Zunahme der Rückstellungen	2.923	3.764
Zu-/Abnahme der Forderungen	-341	3.951
Abnahme der Verbindlichkeiten	-238	-481
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.655	10.725
Einnahmen aus Anlageabgängen	0	0
Investitionen in Sachanlagevermögen	-8.995	-7
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-8.995	-7
Einnahmen aus der Kapitalerhöhung	7.360	0
Gewinnausschüttungen	0	0
Cash-Flow aus Finanztätigkeit	7.360	0
Veränderung des Finanzmittelbestandes	6.020	10.718
Finanzmittelbestand		
(Flüssige Mittel und Kontokorrentkredite)		
Stand 01.01.	19.996	11.533
Stand 31.03.	26.016	22.251
	<u>6.020</u>	<u>10.718</u>

Anhang

A. Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

1. Der Quartalsabschluß für den Zeitraum 1. bis 31. März 1999 der MWB Wertpapierhandelshaus AG, Gräfelfing, wurde als verkürzter Abschluß mit ausgewählten Erläuterungen aufgestellt. Die Aufstellung des verkürzten Zwischenabschlusses erfolgte in Anlehnung an die International Accounting Standards (IAS), wobei die reduzierten Anforderungen des IAS 34 berücksichtigt wurden.

2. Im vorliegenden Quartalsabschluß wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze angewendet wie im Jahresabschluß zum 31. Dezember 1998.

B. Erläuterungen zur Bilanz für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.03.1999

1. Das Anlagevermögen hat sich wie folgt entwickelt:

Anlagevermögen	Sachanlagen	Finanzanlagen
	TDM	TDM
Buchwerte Stand 01.01.	367	0
Zugänge	357	8.637
Abschreibungen	-56	0
Buchwerte Stand 31.03.	668	8.637

Mit Wirkung vom 27.11.1998 hat die Gesellschaft TDM 2.000 an die 100%ige Tochtergesellschaft MWB Gesellschaft für Kapitalmarktkommunikation und Emissionsmanagement mbH übertragen, die in die Kapitalrücklage der Tochter eingestellt wurden.

Die Zugänge an Finanzanlagen resultieren aus dem Erwerb von Anteilen an der KST Wertpapierhandels AG, Stuttgart, die Zugänge an Sachanlagen resultieren im wesentlichen aus dem Ausbau der EDV- und Telekommunikationsausstattung.





2. Die anderen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für den Börsengang der Gesellschaft in Höhe von insgesamt TDM 2.822 sowie Rückstellungen für Abschlußkosten in Höhe von TDM 295.

3. Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Eigenkapital				
	Gezeichnetes Kapital TDM	Kapital- rücklage TDM	Gewinn- rücklage TDM	Bilanz- gewinn TDM
Stand 01.01.1998	100	0	2.400	9.037
Bilanzgewinn 1. Quartal				3.476
Stand 31.03.1998	100	0	2.400	12.513
Stand 01.01.1999	6.000	0	674	3.457
Kapitalerhöhung durch				
Ausgabe von Anteilen	2.305	5.055		
Bilanzgewinn 1. Quartal				5.255
Stand 31.03.1999	8.305	5.055	674	8.712

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.03.1999

1. Das Provisionsergebnis und das Ergebnis aus Finanzgeschäften wurden abweichend zur Verordnung über die Rechnungsgrundlegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) saldiert dargestellt, um eine Vergleichbarkeit mit der Vorjahresperiode zu ermöglichen.

2. Provisionsergebnis und Ergebnis aus Finanzgeschäften haben sich insbesondere wegen der gestiegenen Nachfrage nach Auslandsaktien an den deutschen Wertpapierbörsen erhöht.

3. Der Personalaufwand hat sich gegenüber der Vorjahresperiode deutlich erhöht. Die Anzahl der Mitarbeiter inklusive Vorstandsmitglieder zum Ende des Quartals betrug:

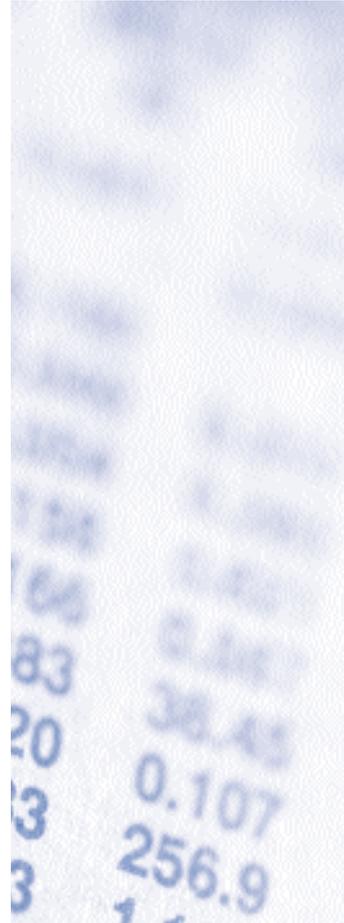
	31.03.1999	31.03.1998
Vorstände	4	4
Mitarbeiter	19	13
Gesamt	23	17

4. Im ersten Quartal 1999 wurden TDM 1.001 für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang der Gesellschaft im April 1999 in die Rückstellungen eingestellt. Dementsprechend haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöht.

5. Im Rahmen der allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen die Aufwendungen für die Abwicklung der Wertpapiergeschäfte entsprechend dem Provisionsergebnis und dem Ergebnis aus Finanzgeschäften.

Gräfelting im Mai 1999

Der Vorstand



Märkte · Wertpapiere · Börsen

MWB
Wertpapierhandelshaus AG

Rottenbacher Straße 28

82166 Gräfelfing

Postfach 1644

82158 Gräfelfing

Telefon 0 89/8 58 52-0

Fax 0 89/8 58 52-5 05

E-Mail: info@mwb.de

www.mwb.de


WERTPAPIERHANDELSHAUS
AKTIENGESELLSCHAFT